

Caritas Pflege

Hausspezifische Betriebs- und Leistungsbeschreibung Haus St. Lukas

1. Adresse und Ansprechpartner*innen

Caritas der Erzdiözese Wien (Caritasverband) gemeinnützige GmbH

Haus St. Lukas

Huglgasse 1a
1150 Wien

Telefon: 01/278 63 31
Telefax: 01/ 278 63 31-60
E-Mail: haus-st-lukas@caritas-wien.at

**Haus- und
Pflegedienstleiterin:** Eva Kainz

Erreichbarkeit: U3 Schweglerstraße, Straßenbahn Linie 49

2. Ausstattung des Hauses St. Lukas

- Betreutes Wohnen
 - 48 Einzelzimmer und 1 Doppelzimmer
- 4 Speisezimmer inkl. Küche und integriertem Wohnbereich
- Hauseigener Garten

Die Zimmer sind mit Bett, Nachtkasten, Tisch und Sessel sowie einem Schrank ausgestattet und haben einen dazugehörigen Sanitärbereich. Grundsätzlich können sie von den Bewohner*innen individuell mit eigenen Möbeln ergänzt werden.

Caritas Pflege

3. Die Angebote im Haus St. Lukas

Pflege und Betreuung

Das Haus St. Lukas bietet Bewohner*innen mit chronisch psychischen Erkrankungen (aus dem schizophrenen Formenkreis, Menschen mit Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen) professionelle Betreuung und Pflege nach anerkannten Grundsätzen an. Neben ärztlicher Versorgung erhalten die Bewohner*innen auch professionelle Unterstützung durch ausgebildete klinische Psycholog*innen. Bei Bedarf kommen auch ein*e Friseur*in und ein*e Fußpfleger*in zu uns ins Haus. Tägliche Gruppenangebote fördern die Tagesstruktur unserer Bewohner*innen. Weitere Betreuungsangebote sind: gemeinsam Malen, Singen, Gedächtnistraining, Reflexionsstunden

Veranstaltungen und Aktivitäten

Für die Alltagsgestaltung der Bewohner*innen werden zahlreiche Veranstaltungen organisiert wie z.B.

- Ausflüge
- Theaterbesuche
- Musikveranstaltungen
- Geburtstagsfeiern
- Muttertagsfeier
- Tägliche Kaffeejause

Religiöse Betreuung

- Religiöses Brauchtum im Jahreskreis
- Heilige Messe (wöchentlich)
- Angebot zum Empfang des Bußsakramentes (Beichte)
- Krankengottesdienste
- Krankensalbung
- Seelsorgerische Betreuung
- Veranstaltungen mit der Ortspfarre

4. Preise/Tagsatz

Voraussetzung für den Einzug in ein Pflgewohnhaus ist ein bewilligter Förderbescheid des Fonds Soziales Wien (FSW). Die Höhe des Kostenbeitrages ist von der Höhe des Einkommens und dem Pflegegeld abhängig und wird vom FSW berechnet.

5. Besuchszeiten

Siehe aktuelle Heimordnung

6. Sprechstunden der Haus- und Pflegedienstleitung

Montag bis Freitag nach telefonischer Voranmeldung.